

Arbeiten mit

LEBENSHUNGER & WISSENSDURST

Zentrales Fort- und
Weiterbildungsprogramm
2. Halbjahr 2024

www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung



JOHANNITER

Inhalt

VORWORT

3

FORTBILDUNGSPROGRAMM

5

FÜHRUNG & STEUERUNG

6

1. „Gestärkt Leiten – Lernen – Leben: Seminarreihe für Führungskräfte“ 8
2. „Mehr als 0 und 1“ – Sicher in die Zukunft mit der IT-Strategie der Johanniter GmbH 9
3. Nachhaltigkeit in der Führung: Was tun wir, was tun Sie, was tun wir gemeinsam? Einführung und Handlungsmöglichkeiten 10
4. Patientensicherheit ist Chefsache! 11
5. Einführung in das Mitarbeitervertretungsgesetz – für Führungskräfte 12
6. Alles was (Arbeits-)Recht ist! – Orientierung für Führungskräfte 13
7. Belastete Führung, belastbare Führung 14
8. Erfolgreiche Spendenakquise durch Großspenden-Fundraising 15
9. Von dem ersten Kontakt zum neuen Mitarbeiter – Tipps und Tricks für die erfolgreiche Stellenbesetzung 16
10. Einmalhandschuhe, Umweltschutz und Menschenrechte: Wie passt das zusammen? 17

KOMMUNIKATION & KOOPERATION

18

11. Design Thinking – Gemeinsam innovative Lösungen für alltägliche Herausforderungen finden 19
12. Wie initiiere und setze ich Ideen in meinem beruflichen Umfeld um? 20
13. Einführung in das klinische Risikomanagement und Patientensicherheit 21
14. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz 22
15. Aggressivem Verhalten souverän begegnen – Selbstbehauptung für Mitarbeiterinnen 23
16. Nachhaltigkeit@Johanniter ToGo: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung in der täglichen Arbeit 24
17. Von der Kraft der Dankbarkeit 25
18. Deutsche Sprache – schwere Sprache?! Konversationsgruppe für ausländische Pflegekräfte 26

ACHTSAMKEIT & ETHIK

27

19. Stark durch den Tag – Resilienz in stressigen Zeiten 28
20. Seelsorge und Spiritual Care in der Begleitung von Patienten und Patientinnen, Angehörigen sowie Mitarbeitenden 29

21. Muslimische Patienten und Patientinnen und ihre Angehörigen achtsam im Leben und Sterben begleiten	30
MEDIZIN & PFLEGE	31
22. Generative KI – Einfluss auf die Gesundheitsversorgung von morgen	32
23. Reihe: Pflege im Gespräch	33
24. ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang	34
25. Manchester Triage System – Basiskurs	35
IT & ADMINISTRATION	36
26. MS Excel für Anfänger	37
27. MS Excel für Fortgeschrittene	38
28. Clinic Planner – Schulung und Beratung für Dienstplanende	39
29. eLearning mit RELIAS – Einführung für Lernende	40
30. ONTIV Dokumentenlenkungssystem – Grundlagen & Auffrischungsschulung	41
31. ONTIV Social – die Online-Plattform für kollaboratives Arbeiten nicht nur im Zentralbereich	42
32. Ihre Gehaltsmitteilung verstehen	43
33. KIDICAP Inhouse-Schulungen	44
eLEARNING über RELIAS	46
FORTBILDUNGEN DER JOHANNITER-SCHWESTERNSCHAFT	48
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	50
Informationen für Ihre Veranstaltungsteilnahme	51
Anmeldeformular	52
Ihre Ansprechpartnerinnen	53

Bitte beachten Sie: Das Dokument ist Änderungen vorbehalten. Das jeweils aktuelle Programmheft finden Sie auf der Internetseite der Johanniter GmbH: www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung

VORWORT

Die erste Jahreshälfte 2024 ist bereits vergangen. Vielleicht haben Sie einige Ihrer Vorsätze bereits umgesetzt oder planen, Ihr berufliches Leben durch Fort- und Weiterbildung nach vorne zu bringen. Möglicherweise hatten Sie sich vorgenommen, etwas Neues zu lernen, Ihren Arbeitsalltag umzugestalten oder Ihr Fachwissen zu vertiefen. Wenn dies noch nicht geschehen ist, bietet unser zentrales Fort- und Weiterbildungsangebot nun die Gelegenheit dazu.

Wir möchten Ihnen mit unseren Veranstaltungen Unterstützung bieten und Sie im Rahmen einer kontinuierlichen Personalentwicklung begleiten. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern des Fortbildungsangebots der Johanniter GmbH für das 2. Halbjahr 2024. In dem Programm finden Sie neue Themen und Formate rund um aktuelle Fragestellungen sowie die Fortführung etablierter bekannter Angebote. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die ihre Zeit und Expertise in die Gestaltung des Programms eingebracht haben.

Viele Veranstaltungen sind bewusst berufsgruppen- und einrichtungsübergreifend angelegt. So besteht die Möglichkeit, Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Kontakte auch aus anderen Einrichtungen zu knüpfen. Wir laden besonders neue Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme ein, freuen uns aber auch auf bekannte Gesichter. Lernen Sie die Vielfalt der Johanniter kennen und erkunden Sie die verschiedenen Themenbereiche.

In den kommenden Jahren werden wir das Programm kontinuierlich erweitern und digitalisieren. Lassen Sie uns gemeinsam von den Stärken und Synergien unserer Einrichtungen profitieren. Das Programmheft soll die vielfältigen Kompetenzen der Johanniter aufzeigen. Wir ermutigen Sie, Kontakte zu knüpfen und diese Vielfalt selbst zu erleben und weiterzugeben.

Wenn Sie Anregungen oder konkrete Fortbildungswünsche haben oder vielleicht gerne auch selbst eine Fortbildung anbieten wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Team der Personalentwicklung auf.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Ihr Team der Personalentwicklung

**FORTBILDUNGS-
PROGRAMM
2. HALBJAHR
2024**



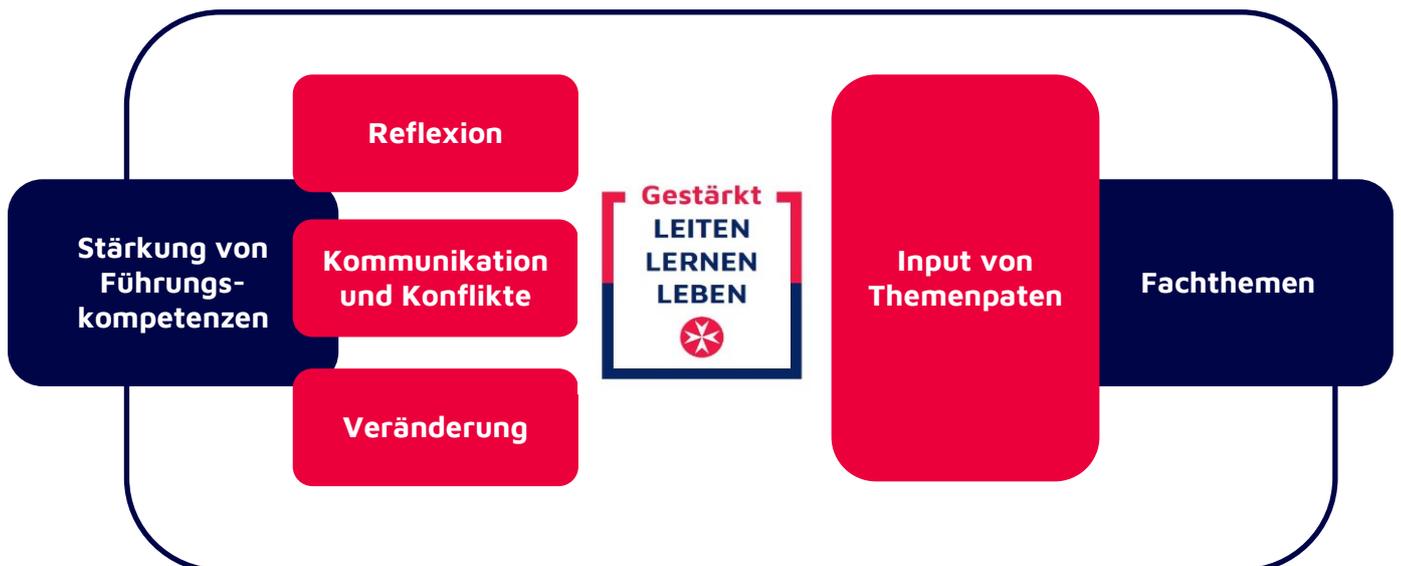
FÜHRUNG & STEUERUNG

Führung in der Johanniter GmbH

Führungskräften kommt eine besondere Verantwortung zu, gerade in herausforderungsvollen Zeiten. Deshalb möchte die Johanniter GmbH ihre Leitungskräfte besonders in ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen:

- Mit einer Seminarreihe, durch die relevante Führungskompetenzen vermittelt werden – für einen gelingenden Führungsalltag.
- Durch den fachlichen Input von Experten und Expertinnen – damit Sie kontinuierlich Ihr Wissen gezielt erweitern und in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich bestmögliche Gestaltungsspielräume entwickeln können.
- Durch regelmäßigen Austausch mit Führungskräften aus anderen Abteilungen, Berufsgruppen und Einrichtungen – damit die Stärke der Johanniter-Gemeinschaft als Unterstützung erfahrbar und nutzbar wird.

Modularer Aufbau des Führungskräfteprogramms



1. „Gestärkt Leiten – Lernen – Leben: Seminarreihe für Führungskräfte“



Gerade Führungskräfte im Gesundheitswesen sind vor vielfältige Aufgaben und hohe Herausforderungen gestellt. Unter dem ständigen Druck zur Veränderung, bestehenden Sparzwängen wie auch in Zeiten von Fachkräftemangel ist ein gutes Führungsverhalten von hoher Wichtigkeit für die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung.

Die Seminarreihe soll Sie als Führungskraft befähigen, die eigene Rolle zu reflektieren und sich mit professionellem Input gemeinsam im Kollegenkreis weiterzuentwickeln. Sie werden so mit relevanten Kompetenzen für den Arbeitsalltag ausgestattet und können gleichzeitig ein einrichtungsübergreifendes Netzwerk aufbauen.

Inhalte u. a.

1. Modul: Reflexionskompetenz:

- Selbstreflexion der eigenen Wirkung
- Abgleich zwischen Selbst- und Fremdbild
- Feedbackmechanismen verstehen und anwenden können

2. Modul: Sozialkompetenz

- Modernes Führen im Klinikalltag
- Führungskommunikation und Gesprächsführung
- Das eigene Team weiterentwickeln

3. Modul: Veränderungskompetenz

- Veränderungen verstehen – Dynamiken, Ziele und Ebenen von Veränderungen
- Durch Veränderungen führen – motivierende Intervention und Kommunikation entlang der Veränderungskurve
- Gekonnter Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen

Referenten

Trainer und Trainerinnen der Spirit Training & Consulting GmbH



Termine und Orte

Die Seminarreihe für Führungskräfte besteht aus 3 Modulen von je 2 Tagen, durchgeführt an 5 unterschiedlichen Orten. Die Termine der Module für 2025 erhalten Sie auf Anfrage unter miriam.fricke@johanniter-gmbh.de. Die Termine **der Fachthemen-Seminare** finden Sie (gekennzeichnet durch das entsprechende Logo) in diesem Programmheft. Diese können Sie gerne jederzeit unabhängig von einer Teilnahme an der Seminarreihe buchen.

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten. Etwaige Reisekosten müssen von der eigenen Einrichtung getragen werden.

Zielgruppe

Die Seminarreihe wird allen Mitarbeitenden in einer disziplinarischen Leitungsfunktion empfohlen und sollte vollständig besucht werden.

2. „Mehr als 0 und 1“ – Sicher in die Zukunft mit der IT-Strategie der Johanniter GmbH



Die Grundlagen der IT-Strategie der Johanniter GmbH umfassen Schlüsselkonzepte und Praktiken, die u. a. dazu beitragen sollen, digitale Technologien im Sinne der Patienten und Patientinnen, der Bewohner und Bewohnerinnen wie auch der Mitarbeitenden einzusetzen.

Es ist für Führungskräfte hilfreich, die Digital- und IT-Strategie zu kennen und entsprechende Maßnahmen für den eigenen Verantwortungsbereich ableiten zu können.

Inhalte u. a.

- Vision und Ziele der Digitalen Transformation der Organisation: Auf welche Exzellenzen bauen wir auf und wie gestaltet sich die Ausgangslage?
- Technologische Infrastruktur: Cybersecurity, Cloud, Interoperabilität
- Daten- und Informationsmanagement: Health Data Management
- Prozessoptimierung: Geht „Digital“ wirklich alles besser?
- Patientenorientierung: Portale, Telemedizin, Apps und Wearables
- Partnerschaften und Ökosysteme: Transsektorale Zusammenarbeit

Referent

Ralf Hörstgen (Geschäftsführer Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin

14.11.2024, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 2)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



3. Nachhaltigkeit in der Führung: Was tun wir, was tun Sie, was tun wir gemeinsam? Einführung und Handlungsmöglichkeiten



„Aus Liebe zum Leben“ – unser christliches Leitbild enthält den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Damit einher geht nicht nur eine Verantwortung für die Kranken, die wir pflegen, sondern auch für unsere Mitarbeitenden und unsere Umwelt. In allen gesellschaftlichen Bereichen sind wir aufgefordert, unseren Teil dazu beizutragen, dass unser Planet für die nächsten Generationen erhalten bleibt.

Gleichzeitig werden die zunehmenden regulatorischen Anforderungen immer komplexer und anspruchsvoller, und die Finanzierbarkeit der Maßnahmen herausfordernder. Die ökologischen Prämissen müssen dabei noch nicht mal den ökonomischen Zielen widersprechen, sondern können sich im Dreiklang von Ökologie, Ökonomie und Sozialem zu einem Gesamtwerk ergänzen.

Der Johanniter-Konzern hat daher die Vision, auf Basis unserer christlichen Werte bis 2030 ökologisch, sozial und ökonomisch ein Wegbereiter in der Gesundheitsbranche zu sein.

Wie gehen wir das Thema bei den Johannitern grundsätzlich an? Was heißt das in konkrete Maßnahmen übertragen? Denn wichtig ist: Keiner kann Nachhaltigkeit alleine herstellen, Nachhaltigkeit ist ein Gemeinschaftswerk.

Inhalte u. a.

- Nachhaltigkeit: Kontext, Rahmenbedingungen und Klimafakten
- Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit
- Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie des Johanniter-Konzerns
- Was bedeutet das konkret für mich als Führungskraft?
- Wie kann ich in meiner alltäglichen Arbeit gemeinsam mit meinen Mitarbeitenden Maßnahmen definieren und damit die Ziele umsetzen?

Referentin

Gabriele Thurn (Leitung Nachhaltigkeit, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine

24.09.2024, 9:30 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 3 a) oder
07.11.2024, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 3 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Orte

Online



4. Patientensicherheit ist Chefsache!



Überall, wo Menschen handeln, passieren Fehler. Die Gründe können vielfältig sein: Informationsdefizite, Missverständnisse im Team, falsch ausgeführte Anordnungen, vergessene Maßnahmen, Verwechslungen und fehlerhafte Entscheidungen.

Durch ein systematisches Risikomanagement können wir jedoch die Fehler minimieren, die Auswirkungen für unsere Patientinnen und Patienten positiv beeinflussen und damit auch unseren Mitarbeitenden ein sichereres Arbeiten ermöglichen.

Sie möchten sich einen Überblick über das Thema "Klinisches Risikomanagement und Patientensicherheit" aus Leitungsperspektive verschaffen?

Sie wollen wissen, welche Strategien, Strukturen und Prozesse international erfolgreich etabliert und genutzt werden und wie Sie diese Erkenntnisse auf Ihren Verantwortungsbereich sinnvoll übertragen können?

Dann ist unser Impulsvortrag zur Patientensicherheit genau das Richtige für Sie!

Inhalte u. a.

- Aktuelle Situation der Patientensicherheit: Wo stehen wir in Deutschland und international?
- Warum machen Menschen Fehler? Wie wendet man die psychologischen Grundlagen der Fehlerentstehung und Methoden des klinischen Risikomanagements aus Führungsperspektive an?
- Sicherheitskultur und Zuverlässigkeit: Was braucht man, um ein System sicher zu machen? Wie etabliert man eine nachhaltige Sicherheitskultur?
- Vision: Was können wir in den nächsten 5 Jahren innerhalb des Johanniter-Verbands erreichen?

Referent

Severin Federhen (Leiter Qualitätsmanagement/Klinisches Risikomanagement, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus den klinischen Bereichen

Termine

Individuelle Terminvereinbarung oder auf Anfrage als Inhouse-Veranstaltung möglich

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



5. Einführung in das Mitarbeitervertretungsgesetz – für Führungskräfte



Das Verhältnis zwischen den Mitarbeitenden und der Johanniter GmbH als Arbeit- bzw. Dienstgeberin ist gekennzeichnet durch den so genannten Dritten Weg: Gemäß des christlichen Verständnisses, sich gemeinsam für andere Menschen einzusetzen, handeln Mitarbeitende wie auch Dienstgeber in der arbeitsrechtlichen Kommission gemeinsam die Arbeitsbedingungen für die Dienstverhältnisse aus.

Die rechtlichen Grundlagen der Mitarbeitervertretung (MAV) sind im Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands (MVG.EVG) festgelegt.

Gute rechtliche Kenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang miteinander. In diesem kurzen Online-Seminar erhalten Führungskräfte einen zusammenfassenden Einblick in das MVG.EVG und es besteht Raum für weitere Fragen aus der Praxis.

Inhalte u. a.

- Welche Arten der MAV habe ich im Johanniter-Verbund und wofür sind diese zuständig?
- Welche Beteiligungsrechte sind zu beachten?
- Was bedeutet Mitbestimmung?
- Was sind meine Pflichten und was sind meine Rechte als Führungskraft gegenüber der MAV?

Referentin

Barbara Hofelich (Referentin Arbeitsrecht, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin

12.09.2024, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (Nr. 5)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



6. Alles was (Arbeits-)Recht ist! – Orientierung für Führungskräfte



Wir arbeiten mit Menschen für Menschen. Und dort, wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es auch immer Regeln in Form von Richtlinien, Gesetzen, Vorschriften oder Anweisungen zu beachten. Nicht selten kommt es bei deren Umsetzung in den beruflichen Alltag zu Reibungspunkten, sei es im Umgang mit Patienten und Patientinnen, Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten. Die Gründe dafür können vielfältig sein und reichen von Informationsdefiziten über Missverständnissen und Fehlinterpretationen bis zu klassischen Interessenskonflikten.

Als Führungskraft haben Sie eine besondere Verantwortung, da Sie in solchen Situationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren müssen. Hier gilt es eine ausgewogene Balance zwischen den einzuhaltenden Vorschriften, betrieblichen Interessen und Mitarbeitendenbedürfnissen zu finden.

Dieses Kurzseminar vermittelt Ihnen einen Überblick über aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Arbeitsrechts. Als besonderen Fokus werden Sie für Ihre Rolle als Führungskraft sensibilisiert, arbeitsrechtlich relevante Situationen zu identifizieren und die eigenen Handlungs(un)möglichkeiten besser einschätzen zu können.

Inhalte u. a.

- Überblick zu aktuellen Arbeitsrechtsthemen
 - Ausblick auf 2025 / relevante Gesetzesänderungen
- Ausgewählte Rechtsthemen
 - Befristungen und ihre Besonderheiten
 - Stolperfallen im Alltag
 - Pflichten, Rechte & Kommunikation

Referentin

Barbara Hofelich (Referentin Arbeitsrecht, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin

29.11.2024, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (Nr. 6)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



7. Belastete Führung, belastbare Führung

Die Belastungen der Mitarbeitenden in Gesundheitseinrichtungen sind hoch. Gerade auf Führungskräften lastet ein großer Druck und vielfältige Erwartungen: Vorgaben sind effizient umzusetzen und Entscheidungen schnell und vorausschauend zu treffen, kontinuierliche Verbesserungen sollen stattfinden, das Ohr soll immer offen sein für die Mitarbeitenden – und das alles auch noch mit den gegebenen finanziellen Mitteln.

Trotz der vielfältigen Freuden und den spannenden Herausforderungen, die die Position mit sich bringt, muss angepasst werden, dass die eigenen Kräfte verfügbar bleiben.

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Konzept der Resilienz verbirgt und wie dieses für den eigenen Führungsalltag nutzbar gemacht werden kann. Es geht darum, Symptome für eigene Überlastungen frühzeitig zu erkennen und Möglichkeiten zu erarbeiten, auch während des stressigen Alltags die innere Balance nicht zu verlieren. In einem zweiten Teil soll das Thema Resilienz auch auf die Gestaltung des Führungsverhaltens übertragen und reflektiert werden, wie auch die Resilienz der Mitarbeitenden erhöht werden kann.

Gemeinsam werden Inspirationen für die eigenverantwortliche Gestaltung von resilienten Prozessen und Strukturen gesammelt, um auch langfristig und nachhaltig gesund zu bleiben.

Inhalte u. a.

- Was heißt eigentlich Resilienz?
- Wo bleibe ich – was hält mich gesund, was gibt mir Kraft?
- Wie kann ich die Kontrolle zurückgewinnen – trotz aller Anforderungen und Erwartungen an mich?
- Plötzlich krank? Wie erkenne ich Belastungen meiner Mitarbeitenden frühzeitig?
- Wie spreche ich mit Mitarbeitenden in akuten Belastungssituationen?
- Welche Möglichkeiten habe ich grundsätzlich, um Belastungen meiner Mitarbeitenden und mir vorzubeugen?

Referentin

Marita Neumann, Johanniter-Schwester und Resilienztrainerin

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin

19.11.2024, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 7)

Kosten

90 € – 180 € (abhängig von der Anzahl der TN)

Ort

Johanniter-Krankenhaus Bonn



8. Erfolgreiche Spendenakquise durch Großspenden-Fundraising



Fundraising besonders im Großspendenbereich kann eine hilfreiche zusätzliche Einkommensquelle sein und die Regelfinanzierungen sinnvoll ergänzen. Innerhalb der Johanniter GmbH konnte dieser Bereich in den letzten Jahren erfolgreich ausgebaut werden. Um die Kraft des Konzerns am besten nutzen zu können, kommt es neben dem zentralen Fundraising auch auf die Bemühungen vor Ort an. Für eine professionelle Spendenakquise bedarf es jedoch Grundkenntnisse über die Mechanismen von Fundraising allgemein sowie einer guten Vorbereitung.

In diesem Seminar sollen Betriebsleitungen und Führungskräfte aus den Johanniter-Kliniken für die Gespräche mit potenziellen Großspendern unterstützt werden, um so die Chance auf einen erfolgreichen Gesprächsverlauf zu optimieren.

Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Thema Fundraising im Allgemeinen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Großspendenakquise ganz praktisch. Von den Grundlagen, der telefonischen Terminvereinbarung über die Kontaktaufnahme bei Gelegenheit (z. B. im Rahmen des „Networking“) steht das persönlich geführte Spendengespräch – inklusive einer professionellen individuellen Rückmeldung – im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden erhalten so ein besseres Verständnis vom Fundraising und können damit die Chancen für eine erfolgreiche Spendenakquise zu Gunsten ihrer Einrichtung erhöhen.

Inhalte u. a.

- Theoretische Grundlagen zum Thema Fundraising allgemein
- Besonderheiten bei der Großspendenakquise
- Fundraising in der Praxis: Von der Kontaktaufnahme bis zum Spendengespräch
- Und action! Praxisübungen zur Gesprächsführung, inklusive individuellem Coaching

Referenten

Dr. Viva Volkmann (Leitung Fundraising) u. a.

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen und weitere Führungskräfte

Termine

Nach Vereinbarung, 3 Stunden an einem Vormittag oder Nachmittag (Nr. 8)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Vor Ort in Ihrer Klinik oder gemeinsam mit einem Team in der nächst gelegenen Klinik



9. Von dem ersten Kontakt zum neuen Mitarbeiter – Tipps und Tricks für die erfolgreiche Stellenbesetzung



Heutzutage haben Stellensuchende viele Möglichkeiten und der erste Eindruck eines Arbeitgebers ist oftmals entscheidend. Um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können, muss das Recruiting eines Unternehmens mit der Zeit gehen. Auf Führungskräfte als Repräsentanten des potenziellen neuen Arbeitgebers kommt für eine erfolgreiche Mitarbeitergewinnung eine wichtige Aufgabe zu.

Vom ersten Kontakt bis zur erfolgreichen Unterzeichnung des Arbeitsvertrags stellen sich eine Vielzahl von Fragen: Wie bereite ich ein gutes Vorstellungsgespräch vor und worauf sollte ich als Führungskraft in einem Gespräch achten? Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Active Sourcing“ und ist dies eine zielführende Recruiting-Maßnahme? Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen ist relevant, um qualifizierte und kompetente Mitarbeitende für uns zu gewinnen. Zu folgenden Themen bietet Ihnen das Team deshalb Schulungen an:

- **Vorstellungsgespräche:** Dos und Don'ts im persönlichen Gespräch - Wie Sie als Führungskraft im Vorstellungsgespräch überzeugen können.
- **Direktansprache:** Einführung in das Active Sourcing über Karrierenetzwerke und Social Media - Welche Informationen sollten Führungskräfte für eine überzeugende Ansprache zur Verfügung stellen?
- **Fachkräfte aus dem Ausland:** Überblick und Maßnahmen zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte - Wie können Führungskräfte die Ansprache, die Auswahl wie auch die Integration erfolgreich begleiten?

Bei diesen wie auch allen weiteren Fragen zur Mitarbeitergewinnung hilft Ihnen das Recruiting-Team des zentralen Ressorts Personal gerne weiter.

Ansprechpartner

Team Recruiting des zentralen Ressorts Personal

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen, Personalleitungen und Personalsachbearbeitende

Termine

04.09.2024, 14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Candidate Journey/Vorstellungsgespräche (Nr.9 a)

23.09.2024, 14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Direktansprache (Nr. 9 b)

27.11.2024, 14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Fachkräfte aus dem Ausland (Nr. 9 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



10. Einmalhandschuhe, Umweltschutz und Menschenrechte: Wie passt das zusammen?



Katheter, Implantate oder auch medizinische Schutzausrüstung – nahezu jeder Mitarbeitende hat Berührungspunkte damit, sei es in unseren Krankenhäusern, Fach- und Rehakliniken oder Senioreneinrichtungen. Aber wenig wird im Alltag hinterfragt, wo, von wem und vor allem unter welchen Bedingungen diese Materialien produziert werden.

Die unternehmerische Verantwortung, in derartigen Lieferketten die Achtung von Menschenrechten und Umweltschutzstandards zu wahren, wird durch das sogenannte Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) geregelt. Aber was genau verbirgt sich dahinter und was heißt das nun konkret? Und wie gehen wir das Thema bei den Johannitern an?

Diese Fragen und vor allem die Umsetzungsmöglichkeiten des Strategischen und Regulatorischen in konkrete Maßnahmen sollen in diesem Kurzseminar prägnant vermittelt werden.

Inhalte u. a.

- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG): Kontext, Rahmenbedingungen und Sorgfaltspflichten
- LkSG im Kontext der Johanniter GmbH
- Ergebnisse der Risikoanalyse unserer Lieferanten
- Was bedeutet das konkret für mich als Führungskraft?

Referentin

Anna Thinius (Referentin für nachhaltige Lieferketten)
Andreas Reiter (u. a. Menschenrechtsbeauftragter der Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin

31.10.2024, 10:00 Uhr – 10:45 Uhr (Nr. 10 a) oder
20.11.2024, 10:00 Uhr – 10:45 Uhr (Nr. 10 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online





KOMMUNIKATION & KOOPERATION

11. Design Thinking – Gemeinsam innovative Lösungen für alltägliche Herausforderungen finden

Die Vorgehensweise des Design Thinking hilft, neue Sichtweisen einzunehmen und für alltägliche Herausforderungen Lösungen zu finden. Es geht darum, im Team strukturiert zusammenzuarbeiten und mit Spaß neue Ideen zu entwickeln. Design Thinking ist nicht nur eine Innovationsmethode, sondern schult auch offenes Denken, inspiriert und fördert die Motivation. Es lädt ein, den eigenen Arbeitsplatz mitzugestalten und kann für eine erfolgreiche Umsetzung von kreativen, praxisorientierten und nutzerzentrierten Projekten angewendet werden.

International wird Design Thinking seit langem in Kliniken erfolgreich eingesetzt, um die Bedürfnisse von Patienten bzw. Patientinnen und Beschäftigten besser zu verstehen und diesen gerecht zu werden. Eine aktuelle Innovatoren-Liste weist Klinikkonzerne aus, die mit herausragenden medizinischen Leistungen und wirtschaftlicher Performance bestechen, nicht zuletzt, weil sie Design Thinking anwenden, alle Mitarbeitenden darin schulen und dieses Denken in den Einrichtungen kultivieren und leben. Diesen Schritt möchten wir auch bei den Johannitern gemeinsam mit Ihnen gehen. Dazu sind alle Mitarbeitende herzlich eingeladen, denn nur durch Ausprobieren und das Aktivwerden können die Herausforderungen der heutigen Zeit angegangen und neue Lösungswege gefunden werden.

Inhalte u. a.

- **Grundlagen von Design Thinking:** Einführung und theoretische Grundlagen
- **Empathie und Nutzerverständnis:** Bedarfsermittlung und Problemanalyse
- **Ideenfindung und Brainstorming:** Kreative Techniken zur Lösungssuche
- **Prototyping und Testen:** Schnelle Umsetzung und Validierung von Ideen.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Förderung der Teamarbeit und Kommunikation
- **Mehrwert:** Identifizierung von Anwendungsmöglichkeiten im eigenen, beruflichen Alltag

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

ALLE interessierten Mitarbeitende

Termine

12.09.2024, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 11 a) oder
09.10.2024, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 11 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Orte

Bonn (11 a)
Bad Oeynhausen (11 b)



12. Wie initiiere und setze ich Ideen in meinem beruflichen Umfeld um?

Innovationen eröffnen Chancen - und wir wollen jeden einladen, selbst mitzugestalten!
In diesem Seminar geht es um ein bisschen Theorie und viel um Praxis. Zum Einstieg wollen wir uns den Fragestellungen widmen, was Innovation eigentlich ist, welche innovativen Ansätze im Gesundheitswesen verfolgt werden und welche Entwicklungen zukünftig zu erwarten sind.

Als nächstes geht es ganz praktisch um die Frage, wie wir gemeinsam Innovationen bei den Johannitern vorantreiben können. Es werden zum einen Innovationsmethoden vorgestellt, zum anderen der interne Innovationsprozess aufgezeigt, so dass Sie selbst aktiv werden können. Auch bereits umgesetzte Ansätze aus den verschiedenen Johanniter-Einrichtungen sollen vorgestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, eigene Ideen mit der Seminargruppe zu teilen, Feedback einzuholen und gemeinsam zu überlegen, wie diese im Betrieb realisiert werden können.

Auch externe Inspiration durch kurze Beiträge von Start-Ups und deren Produkten oder Dienstleistungen sind angedacht. Gerne können Sie dafür vorab Vorschläge einbringen.

Darüber hinaus werden wir über den Verlauf der Seminare eine Innovations-Community aufbauen. Das macht es leichter, mit gleichgesinnten Kollegen etwas voranzubringen.

Inhalte u. a.

- Grundzüge von Innovation verstehen
- Beispiele als Inspirationsquelle nutzen
- Trends & Treiber der Gesundheitswirtschaft und darüber hinaus diskutieren
- Innovationsmethoden ausprobieren
- Den Johanniter Innovationsprozess kennenlernen
- Innovative Ansätze aus unseren Einrichtungen austauschen
- Eigene Ideen mit anderen teilen und die Umsetzung angehen

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

10.09.2024, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 12 a) oder
10.10.2024, 15:00 Uhr – 17:30 Uhr (Nr. 12 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



13. Einführung in das klinische Risikomanagement und Patientensicherheit

Überall, wo Menschen handeln, passieren Fehler. Die Gründe können vielfältig sein: Informationsdefizite, Missverständnisse im Team, falsch ausgeführte Anordnungen, vergessene Maßnahmen, Verwechslungen und fehlerhafte Entscheidungen.

Durch ein systematisches Risikomanagement können wir jedoch die Fehler minimieren, die Auswirkungen für unsere Patientinnen und Patienten positiv beeinflussen und damit auch unseren Mitarbeitenden ein sichereres Arbeiten ermöglichen.

Sie möchten sich einen Überblick über das Thema "Klinisches Risikomanagement und Patientensicherheit" verschaffen? Sie wollen sich aktiv an der Erhöhung der Patientensicherheit und an der Verbesserung der Prozesse beteiligen?

Dann ist unsere Einführung in das Thema genau das Richtige für Sie!

In diesem interaktiven Seminar werden Ihnen grundlegende Konzepte, Methoden und Instrumente des Risikomanagements und der Patientensicherheit vermittelt. Sie lernen, wie Sie Risiken und Fehlerquellen im Klinikalltag erkennen und präventiv angehen können. Verschiedene praktische Beispiele aus dem Krankenhausalltag unterstützen Sie dabei.

Inhalte u. a.

- Aktuelle Situation der Patientensicherheit: Wo stehen wir aktuell in Deutschland?
- Warum machen Menschen Fehler? Psychologische Grundlagen der Fehlerentstehung verstehen und anwenden können
- Allgemeine Grundlagen: Was braucht man, um ein System sicher zu machen?
- Methoden des klinischen Risikomanagements: Wie kann ich das in meiner Arbeit bei der Johanniter GmbH umsetzen?
- Lernen aus kritischen Situationen: Hätte man den Schaden verhindern können?

Referent

Severin Federhen (Leiter Qualitätsmanagement/Klinisches Risikomanagement, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termin

Individuelle Terminvereinbarung oder auf Anfrage als Inhouse-Veranstaltung möglich

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



14. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Die Facetten sexueller Belästigung sind vielfältig und reichen von anzüglichen Bemerkungen oder voyeuristischem Betrachten über Grenzverletzungen und Übergriffen zu allen Formen von Gewalt und Machtausübung, die mittels sex. Handlungen zum Ausdruck gebracht werden. In Unternehmen ist der Arbeitgeber verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zum Schutze seiner Mitarbeitenden zu ergreifen (Stichwort AGG). Wichtig ist in jedem Fall ein sensibler und respektvoller Umgang mit dieser Thematik. Um Überschreitungen vorzubeugen und in Verdachtsfällen ein strukturiertes Vorgehen zu ermöglichen, hat die Johanniter GmbH dazu eine Verfahrensanweisung (VA) mit Rahmenvorgaben zu Präventions- und Interventionsmaßnahmen entwickelt.

Die Fortbildung greift diese VA auf und möchte besonders Führungskräfte und beauftragte Personen Unterstützung und Kompetenzen im Umgang mit diesem wichtigen Thema vermitteln.

Sie ist in zwei Module unterteilt: Das erste Modul geht auf die theoretischen Grundlagen des Themas ein und vermittelt Grundsätze der Verfahrensanweisung. In dem zweiten Modul erlernen die Teilnehmenden praktische Fähigkeiten, um in entsprechenden Situationen wertschätzend und sensibel kommunizieren und handeln zu können – sowohl mit den Betroffenen wie auch den Beschuldigten.

Modul 1 – Grundlagen

- Was ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Definition und Begriffserklärung
- Mythen, Befürchtungen, Haltungen
- Folgen für die Betroffenen
- Rechtliche Grundlagen

Modul 2 – Handlungsmöglichkeiten vom Hören sagen über das erste Gespräch bis zur stabilen Unterstützung

- Wie verhalte ich mich adäquat, wenn Anschuldigungen von sexueller Belästigung an mich herangetragen werden?
- Wie kann ich Betroffene bestmöglich unterstützen?
- Wie kommuniziere ich mit den Beschuldigten?
- Was sind meine Handlungsoptionen, wenn sich der Verdacht bestätigt? Welche Maßnahmen kann ich ergreifen?

Referentin

Dipl.-Soz. Päd. Mirjam Spies (Therapeutin und WenDo-Trainerin; tätig u. a. Beratungsstelle Frauennotruf München)

Zielgruppe

Führungskräfte und von der Leitung beauftragte Personen der Johanniter GmbH

Termine

1. Modul: 29.10.2024; 09:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 14 a)

2. Modul: 05.11.2024; 13:30 Uhr – 17:00 Uhr (Nr. 14 b)

Die Module können je nach Vorwissen auch einzeln gebucht werden.

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten

Ort

Online



15. Aggressivem Verhalten souverän begegnen – Selbstbehauptung für Mitarbeiterinnen

Leider steigt die Aggressivität der Patienten bzw. Patientinnen und ihrer Angehörigen bis hin zum Einsatz von körperlicher Gewalt auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dabei ist das Personal mit der Aufgabe konfrontiert, die Patientenversorgung im Blick zu behalten und sich gleichzeitig verbal wie auch tlw. körperlich zur Wehr setzen zu müssen – und das alles bei engen zeitlichen Taktungen und einem ohnehin bereits hohem Anspannungsgrad.

Gerade für Mitarbeiterinnen ist es oftmals schwer, sich gegenüber den zumeist männlichen Aggressoren zu behaupten. Dabei ist es für eine gelingende Deeskalation wichtig, möglichst zeitnah klare Grenzen zu setzen und selbstsicher zu kommunizieren. Dies geschieht durch eine überzeugende innere Haltung, die aus dem Bewusstsein der eigenen Stärken und Verhaltensmuster entsteht. Viele der Konflikte lassen sich durch eine gelingende Kommunikation und dem Einsatz von Körpersprache eindämmen, bevor es zum Einsatz von körperlicher Gewalt kommt.

In diesem Online-Seminar speziell für Mitarbeiterinnen werden interaktiv Möglichkeiten vermittelt, die innerlich festigen und die eigenen Handlungsoptionen bewusstmachen. In der Auseinandersetzung mit den individuellen Stärken lernen die Teilnehmerinnen, wie sie sich auch in aggressiven Situationen behaupten und Konflikten entgegenwirken können – gemäß dem Grundsatz: Selbst-Verteidigung beginnt im Kopf und nicht in den Muskeln.

Inhalte u. a.

- Grundlagen aggressiven Verhaltens – warum werden Menschen aggressiv?
- Dynamiken von Konflikten und Interventionsmöglichkeiten
- Was kann ich wie sagen – Einsatz von Stimme und Sprache zur Deeskalation
- Innere Haltung sichtbar machen - den Körper zur gewaltfreien Deeskalation richtig einsetzen
- Rechtliche Aspekte – was darf ich eigentlich genau
- Wo finde ich Hilfe und Unterstützung, wenn mir die Abgrenzung nicht gelungen ist

Referentin

Dipl.-Soz. Päd. Mirjam Spies (Therapeutin; tätig für die Beratungsstelle Frauennotruf München)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen

Termin

19.11.2024, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 15)

Kosten

80 € – 160 € (abhängig von Teilnehmerzahl; mind. 6)

Ort

Online



16. Nachhaltigkeit@Johanniter ToGo: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung in der täglichen Arbeit

Nachhaltigkeit in der Mittagspause? Nachhaltigkeit im Vorbeigehen? Zu schwierig, zu komplex, zu umständlich, zu wenig greifbar? Welche Relevanz hat das Thema Nachhaltigkeit überhaupt für mein tägliches Arbeiten? Und was habe ich als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter überhaupt davon?

In dem Kurzseminar werden kurz und knackig diese Fragen anhand der Nachhaltigkeitsstrategie der Johanniter GmbH besprechen und die wichtigsten Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Außerdem werden einfache Tipps und kurze Impulse zur täglichen Anwendung gegeben. Wir möchten zeigen: Nachhaltigkeit kann Spaß machen und hat vor allem durch gemeinsame Tun einen Nutzen für alle Seiten!

Denn: Nur zusammen schaffen wir es, die Welt lebenswert auch für die kommenden Generationen zu machen!

Inhalte u. a.

- Warum brauchen wir das Thema Nachhaltigkeit im Konzern? - Ein globaler Blick auf die Veränderungen
- Wie wollen wir unseren Beitrag leisten? Unsere Nachhaltigkeitsstrategie
- Umsetzungstipps und Impulse für die tägliche Arbeit
- Wie geht es weiter?

Referentin

Gabriele Thurn (Leitung Nachhaltigkeit, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

30.09.2024, 11:30 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 16 a) oder
14.11.2024, 11:30 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 16 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten

Ort

Online



17. Von der Kraft der Dankbarkeit

Viele Mitarbeitende haben ihren Beruf gewählt, weil sie gerne anderen Menschen Gutes tun und in schwierigen Situationen unterstützen wollen – ganz nach dem Motto „Aus Liebe zum Leben“.

Doch gerade in anspruchsvollen Zeiten, in denen oft über die eigenen Belastungsgrenzen gegangen wird, freut man sich als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin umso mehr, wenn auch Patienten und Patientinnen den persönlichen Einsatz sehen und ihre Dankbarkeit (im Idealfall) sogar entsprechend ausdrücken. Denn ein freundliches Wort oder ein nettes Kompliment können gerade in angespannten Situationen aufbauen und stärken. Und: Wer hört nicht gern ein Lob?

In diesem kurzen Seminar wollen wir auf unsere Arbeit schauen und überlegen, wie wir diese sicherbarer machen können. Dabei entwickeln wir erste Schritte für den persönlichen Arbeitsplatz wie auch für das eigene Team bzw. Station/Abteilung.

Inhalte u. a.

- Wie können wir unsere Arbeit und Erfolge für unsere Patienten noch sichtbarer machen?
- Was bringt Patienten dazu, ihren Dank auch auszudrücken?
- Welche Funktion kann ein „Dankeschön“ noch haben?
- Was haben Patienten-Dankbarkeit und Spenden miteinander zu tun?

Referentin

Dr. Viva Volkmann (Leitung Fundraising, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Interdisziplinäre Teams einer Station, Klinik oder Abteilung

Termine

18.09.2024, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr (17 a) oder
16.10.2024, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (17 b)
bzw. nach Vereinbarung

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten

Ort

Online



18. Deutsche Sprache – schwere Sprache?! Konversationsgruppe für ausländische Pflegekräfte

Dieser Kurs wurde für die internationale Pflegenden geschrieben, die bereits in Deutschland arbeiten. Er bezieht sich intensiv auf den Pflegeprozess und auf die Pflegedokumentation. Dabei werden die Inhalte auch gerne an die Bedarfe und Prozesse der teilnehmenden Einrichtungen angepasst.

Dieser Kurs ist eine Einführung in die deutsche Pflegesprache, welche unabdingbar ist, um professionell mit den deutschsprachigen Patienten und Patientinnen kommunizieren zu können und damit eine professionelle Pflege zu gewährleisten.

Inhalte u. a.:

- Sprachgerüst – A Warming-Up
- Der Pflegealltag
- Die Pflegeanamnese – das Aufnahmegespräch
- Der Pflegeprozess
- Kommunikation mit Angehörigen
- Die Visite = Pflege und Medizin

Referentin

Sabine Torgler

Zielgruppe

Ausländische Pflegekräfte mit mindestens B2-Kenntnissen

Termine

27.09.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

04.10.2024 = 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

18.10.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

25.10.2024 = 12:00Uhr – 14:00 Uhr

PAUSE = Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben

15.11.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

29.11.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

06.12.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

13.12.2024 = 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kosten

Zwischen 80 € – 200 € (8 Termine), abhängig von der TN-Zahl (max. 20 TN)

Ort

Online



ACHTSAMKEIT & ETHIK

19. Stark durch den Tag – Resilienz in stressigen Zeiten

Die Belastungen der Mitarbeitenden in Gesundheitseinrichtungen sind hoch. In Kliniken und Krankenhäusern bleibt kaum Zeit zum Verschnaufen und die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Vielfältige Erwartungen und schnelle Taktungen bei hohen Anforderungen an die fachliche wie auch soziale Kompetenz können auf Dauer zu einer kontinuierlichen Erschöpfung und Ausgebranntheit führen.

An dem Seminartag lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Konzept der Resilienz verbirgt und wie es für sie im stressigen Arbeitsalltag nutzbar gemacht werden kann. Dabei geht es darum, die eigene Belastungen frühzeitig zu erkennen und bewusst entgegenzusteuern. Dazu wird sich auf die innere Suche gemacht nach den Ressourcen, die auch in schwierigen Zeiten Unterstützung und Kraft geben können.

Ein besonderer Fokus soll auf Möglichkeiten liegen, auch während des stressigen Alltags in der Klinik schnell wieder in die eigene Stärke zu kommen. Es werden dazu Tipps und Tricks vermittelt, wie man in kurzer Zeit wieder zu Kräften kommen kann bzw. immer wieder Energie tanken kann.

Gemeinsam werden Inspirationen gesammelt, wie die eigene Arbeitssituation auch langfristig und nachhaltig so gestaltet werden kann, damit Belastungen nicht zu Überlastungen werden.

Inhalte u. a.

- Was heißt eigentlich Resilienz?
- Wo bleibe ich – was hält mich gesund – was gibt mir Kraft?
- Welche Möglichkeiten habe ich grundsätzlich, um Belastungen vorzubeugen?

Referentin

Marita Neumann, Johanniter-Schwester und Resilienztrainerin

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termin

25.09., 09:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 19)

Kosten

90 € - 180 € (abhängig von der Anzahl der TN)

Ort

Duisburg-Rheinhausen



20. Seelsorge und Spiritual Care in der Begleitung von Patienten und Patientinnen, Angehörigen sowie Mitarbeitenden

In existenziell schwierigen Situationen können Seelsorge und Spiritual Care Kraft geben und auf den Heilungsprozess positiv einwirken. Dabei müssen Spiritualität und Glaube nicht immer nur über ein Gebet oder konkrete Rituale ausgedrückt werden. Oft hilft der authentische intuitive Einsatz kleiner mitmenschlicher Gesten oder heilsamer Worte, um die „Seele“ des Patienten bzw. der Patientin oder auch von Kollegen und Kolleginnen zu stärken. Dazu bedarf es keine professionelle Ausbildung, denn „Seelsorge“ oder „Spiritual Care“ kann im Prinzip jede bzw. jeder in der Begleitung von Patienten bzw. Patientinnen niederschwellig anwenden – und so für andere und sich nutzen. Zur intensiveren tiefergehenden Begleitung stehen professionelle Seelsorgende zur Verfügung.

In dieser Veranstaltung sollen die Teilnehmenden dazu angeregt werden, eigene spirituelle Potenziale als Kraftquellen bei der Begleitung von Patienten und Patientinnen und ihren Angehörigen kennenzulernen. Es werden Beispiele für einen „seelsorgerlichen Beistand für jeden“ gesammelt und Mut gemacht, eigenen Impulsen zu folgen – im Sinne eines weiten Verständnisses von „Seelsorge“ und „Spiritual Care“. Es soll aber auch dafür sensibilisiert werden, gegebenenfalls professionelle Hilfe durch speziell ausgebildete Seelsorger bzw. Seelsorgerinnen in der Unterstützung von Patienten bzw. Patientinnen, Angehörigen wie auch Mitarbeitenden anzufordern und anzunehmen.

Inhalte u. a.

- Seelsorge und Spiritual Care: Begriffsklärung und Abgrenzung
- Potenziale eigener spiritueller und empathischer Intuition: Wie kann ich Menschen mit meiner eigenen Spiritualität stützen und heilsam unterstützen? Was für Ressourcen trage ich in mir, um anderen wie auch mir selbst Halt zu geben?
- Begleitung durch professionelle Seelsorge: Wie können professionelle Seelsorger und Seelsorgerinnen mich und meine Patienten, Patientinnen und Angehörige oder auch Kolleginnen und Kollegen in belastenden Situationen stützen und stärken?

Referent

Dirk Voos (ev. Krankenhausseelsorger, Bonn)

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Mitarbeitende aus den sozialen Diensten sowie alle weiteren interessierten Mitarbeitende

Termin

08.10.2024, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (Nr. 20)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



21. Muslimische Patienten und Patientinnen und ihre Angehörigen achtsam im Leben und Sterben begleiten

In allen unseren Einrichtungen werden neben christlichen Patienten und Patientinnen viele Menschen mit anderen Glaubenshintergründen behandelt. Gerne möchte man in der Behandlung auf die Patienten und Patientinnen angemessen eingehen, sie ihren Glaubensvorstellungen entsprechend begleiten – und ihnen dadurch Stärkung und Ressourcen auf ihrem Weg der Heilung wie aber auch im Sterben mitgeben. Jedoch kann Unsicherheit herrschen, wenn es um andere Religionen als die eigene geht.

In dieser Online-Fortbildung erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Glaubensrichtungen des Islams – denn Islam ist nicht gleich Islam. Sie werden sensibilisiert für einen achtsamen Umgang mit Patienten und Patientinnen wie auch ihren Angehörigen und dabei ermutigt, einen eigenen bewussten Zugang zu dieser Thematik zu entwickeln.

Inhalte u. a.

- Impulsreferat: Überblick zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten muslimischer Glaubensrichtungen
- Heilsame Begleitung im Leben und Sterben – Hinweise für den Umgang mit muslimischen Patienten und Patientinnen und ihren Angehörigen
- Zeit für Ihre Fragen: Was wollten Sie schon immer mal wissen, welche Fragen bewegen Sie im Umgang mit Ihren muslimischen Patienten und Patientinnen?

Referent

Dr. Hidir Çelik (Leiter der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit des Ev. Kirchenkreises Bonn (EMFA)/Integrationsagentur)

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Mitarbeitende aus den sozialen Diensten sowie alle weiteren interessierten Mitarbeitende

Termin

22.11.2024; 13:30 Uhr – 17:00 Uhr (Nr. 21)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online





MEDIZIN & PFLEGE

22. Generative KI – Einfluss auf die Gesundheitsversorgung von morgen

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet vollkommen neue Perspektiven für die Zukunft der Gesundheitsversorgung. Dieses Wissensseminar widmet sich diesem faszinierenden Thema und bietet die Gelegenheit, tiefer in die Welt der generativen KI (genKI) einzutauchen.

Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten, die einen fundierten Einblick von den Grundlagen der generativen KI bis hin zu möglichen Anwendungen im Gesundheitswesen gewinnen möchten. Es werden praxisnahe Informationen zu den aktuellen Entwicklungen und Potenzialen dieser bahnbrechenden Technologie vermittelt.

Wir werden diskutieren, wie generative KI-Modelle dazu beitragen können, personalisierte Diagnosen und Therapieansätze zu entwickeln, Behandlungsprozesse zu optimieren und medizinische Forschung auf ein neues Niveau zu heben. Immer unter dem Aspekt „Chancen nutzen, Risiken beachten“! Denn: Es stellt sich zukünftig nicht mehr die Frage, ob wir generative KI nutzen, sondern wie.

Inhalte u. a.

- Grundlagen zu generativer Künstlicher Intelligenz
- Überblick über das Potenzial der genKI im Gesundheitswesen
- Einzelne Anwendungsbeispiele
- Diskussion zu Chancen und Risiken
- Live-Demo verschiedener Systeme

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

ALLE interessierten Mitarbeitende

Termine

11.09.2024, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 22 a) oder
11.10.2024, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 22 b) oder
21.11.2024, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 22 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



23. Reihe: Pflege im Gespräch

Pflegekräfte sind heutzutage mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert und gemeinsam geht vieles erfahrungsgemäß leichter. Mit dieser Reihe soll ein kleiner Beitrag zum Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen unterschiedlichen Einrichtungen, Institutionen und Positionen geleistet werden. Zu folgenden Themen sind alle Pflegenden der Johanniter GmbH herzlich zum Austausch eingeladen:

23 a - Berufspolitisches Arbeiten:

„Pflegekammer, Berufsverband, Gewerkschaft – ist doch alles das gleiche und bringt rein gar nichts...“ Dies ist vielfach die Meinung der professionell Pflegenden hierzulande. Aber, ist das wirklich so?

Dieser Frage soll in der Veranstaltung nachgegangen werden. Neben Impulsen und Hintergrundinformationen ist Raum für Austausch und Diskussion um die Notwendigkeit und Wirkung berufspolitischer Arbeit gemeinsam zu bewerten.

23 b - Selbstbewusst professionell pflegen:

Die Pflege als die größte Berufsgruppe im Krankenhaus kann mit Stolz auf eine lange Tradition zurückschauen. Auch anhand der Geschichte der Johanniter-Schwesternschaft e. V. als einem Werk des Johanniterordens wird deutlich, welche zentrale Rolle der Pflege in der Versorgung von Patientinnen und Patienten wie auch dem interdisziplinären Arbeiten zukommt. Dieses Selbstverständnis gilt es, sich immer wieder bewusst zu machen und auch als stärkende Ressource im Arbeitsalltag zu nutzen. Dorothee Lerch, Oberin der Johanniter-Schwesternschaft, verdeutlicht in ihrem Vortrag die Historie wie auch die Chancen einer starken Pflege und stellt dabei auch die Johanniter-Schwesternschaft im Gestern und Heute vor.

23 c - Generation X, Y, Z:

Jede Generation grenzt sich mehr oder weniger bewusst von der bestehenden Generation ab. Sie kommuniziert anders, hat andere Anforderungen zu bewältigen und hat eine andere Einstellung zur Arbeit. Somit hat die Kritik an Jugendlichen über Generationen hinweg eine gewisse Beständigkeit. Wie können wir trotz (oder auch gerade wegen?) dieser Unterschiede gut zusammenarbeiten und als Mehrgenerationen-Team stark durch den Arbeitsalltag kommen? Für eine Antwort soll sich zunächst in einem Vortrag genähert werden, um danach gemeinsam in einen Erfahrungsaustausch zu kommen.

Referentinnen

Christina Körner (Johanniter Bildungs- GmbH) (Nr. 23 a)

Ordensoberin Dorothee Lerch (Johanniter Schwesternschaft e. V.) (23 b)

Gabriele Unger (Pflegeschule Treuenbrietzen) (Nr. 23 c)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

19.09.2024, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr (Nr. 23 a)

06.11.2024, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 23 b)

03.12.2024, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 23 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



24. ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung gerade von dementen Patienten und Patientinnen ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Reha-Bereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung beziehungsweise beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des vom Bundesverband Geriatrie entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrganges „ZERCUR GERIATRIE® -Basislehrgang“.

Im Rahmen des ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgangs werden von Praktikern und Praktikerinnen die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge beziehungsweise Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Inhalte u. a.

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethik und Palliativmedizin
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Demenz und Depression
- Chronische Wunden / Kontinenzen / Diabetes mellitus / Ernährung
- Abschlussevaluation

Seminarleitung

Dr. Peter Kowierschke (Leitender Chefarzt Geriatrie, Bad Oeynhausen)

Zielgruppe

Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst, der Pflege, des Sozialdienstes sowie weitere Interessierte.

Termine

29./30.08.2024
18. – 20.09.2024
05./06.11.2024
19.11.2024



Kosten

890 € / 840 € (Mitgliedseinrichtungen des BV Geriatrie); Mitarbeitende der Johanniter GmbH erhalten einen Rabatt von 50 %

Ort

Bad Oeynhausen



Anmerkung: Der Lehrgang ist vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert.

25. Manchester Triage System – Basiskurs

Die schnelle und sichere Festlegung der Behandlungspriorität von Patienten und Patientinnen in der Notaufnahme ist eine Grundvoraussetzung, um bei begrenzten Ressourcen die notwendige medizinische Behandlung ggf. sofort einleiten zu können.

Das Manchester Triage System (MTS) unterstützt die Ersteinschätzung von Patienten und Patientinnen und ermöglicht die systematische Zuordnung nach Behandlungsdringlichkeit. Die auftretenden Symptome werden dabei typischen Beschwerdebildern zugeordnet, anhand derer der Schweregrad der Erkrankung bzw. Verletzung innerhalb kurzer Zeit erkannt und mittels dieser Kategorisierung eine entsprechende Einstufung vorgenommen werden kann.

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in Fragen rund um die Ersteinschätzung in klinischen Notaufnahmen. Ausführlich werden Fallübungen anhand der Ersteinschätzung mit dem Manchester Triage System (MTS) behandelt. Die Teilnehmenden werden dazu in der Praxis der Ersteinschätzung in Gruppenarbeiten, Videoschulungen und Falldiskussionen mit den Präsentationsdiagrammen entlang von Fallvignetten trainiert.

Inhalte u. a.

- Sinn und rechtliche Aspekte der Ersteinschätzung in der Notaufnahme
- Überblick zu Triage-Systemen, Möglichkeiten und Grenzen
- Einführung in das Manchester Triage System (MTS)
- Diskussion von Ersteinschätzungsfragen
- Dokumentation, Aufbau- und Ablauforganisation, Evaluation
- Gesprächsführung in Ersteinschätzung, Nachtriagierung, Wartezimmersituation
- Abarbeitungs- und Weiterversorgungsfluss und Deeskalationsstrategien

Referentin

Dr. Mareen Machner, Ruhl Consulting



Zielgruppe

Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst und der Pflege

Termin

Auf Anfrage, mind. 10 Teilnehmende

Kosten

200 € - 310 € (Kosten abhängig von der Teilnehmeranzahl; 10 TN - 16 TN)

Ort

Online

Anmerkung: Jede/r Teilnehmer/in sollte das Buch „Mackway-Jones/Marsden/Windle (Hrsg.): Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Das Manchester-Triage-System“ während des Seminars verfügbar haben.

Die Online-Teilnahme ist nur mit Kamera, Mikrofon und eigenem Arbeitsplatz möglich.



IT & ADMINISTRATION

26. MS Excel für Anfänger

Jede Tabellenerstellung ist für Sie ein Graus und Excel eher ein Wort zur Lösung eines Kreuzworts? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig aufgehoben. Sie entdecken zusammen in einer kleinen Gruppe Stück für Stück am eigenen Laptop oder PC das Programm Excel bequem am eigenen Schreibtisch. Sie werden ausreichend Zeit haben, Fragen zu stellen und mit Hilfe kleiner Aufgaben direkt die gezeigten Funktionen selber auszuprobieren.

Der Kurs eignet sich zudem, um später die Inhalte noch einmal bei Relias in kleinen Videosequenzen anzuschauen. So können regelmäßig die gelernten Inhalte aufgefrischt oder immer wieder vertieft werden.

Ziel des Angebots ist es, mögliche Hemmungen gegenüber MS Excel zu nehmen und hilfreiche Unterstützung für den Arbeitsalltag zu erhalten.

Inhalte u. a.

- Aufbau des Excel Bildschirms (kurz)
- Arbeitsmappenverwaltung (einfügen, kopieren, verschieben von Tabellenblättern)
- Dateneingabe und Formate
- Erste Formeln und Funktionen
- Relative und absolute Zellbezüge
- Externe Zellbezüge (Zugriff auf andere Tabellenblätter bzw. Arbeitsmappen)
- Speichern, Druckaufbereitung,
- WENN-Funktion

Voraussetzung: Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin muss vor einem separaten PC oder Laptop sitzen können. Es ist nicht möglich, sich einen Platz vor einem PC oder Laptop zu teilen.

Referent

Knut Ortmann (selbstständiger IT-Trainer)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende mit grundlegenden Computer-Grundkenntnissen; Excel-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin

24.09.2024, 09:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 26) (Anmeldefrist: 16. August 2024)

Kosten

Je nach Anzahl der Teilnehmenden zwischen 90 € - 135 € (max. 6 TN)

Ort

Online



27. MS Excel für Fortgeschrittene

Sie kennen sich bereits mit Excel aus, haben aber noch nicht alle Funktionen für sich entdeckt? Oder gelangen regelmäßig an Grenzen, obwohl einige Excel-Funktionen Sie noch weiter in Ihrem Arbeitsalltag unterstützen würden? Sie möchten nicht alles zusätzlich händisch oder mit der Unterstützung weiterer Programme erledigen?

Aufbauend auf den Kenntnissen des MS Excel-Kurs für Anfänger erhalten Sie hier nützliche Tipps & Tricks für Fortgeschrittene

Inhalte u. a.

- Vertiefung der WENN-Funktion (Schachtelung, logische Verknüpfungen)
- Bedingte Summenfunktion
- VERWEIS-Funktionen
- Datum- und Zeitverwaltung in Excel
- Bearbeitung größerer Datenmengen (Sortieren, Filtern)
- Datenanalyse mittels Pivot-Tabellen und Pivot-Charts

Voraussetzung: Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin muss vor einem separaten PC oder Laptop sitzen können. Es ist nicht möglich, sich einen Platz vor einem PC oder Laptop zu teilen.

Referent

Knut Ortmann (selbstständiger IT-Trainer)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende mit Excel-Grundkenntnissen (s. Themen MS Excel-Kurs für Anfänger)

Termin

12.11.2024, 09:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 27); (Anmeldefrist: 04. Oktober 2024)

Kosten

Je nach Anzahl der Teilnehmenden zwischen 90 € - 135 € (max. 6 TN)

Ort

Online



28. Clinic Planner – Schulung und Beratung für Dienstplanende

Der Clinic Planner ist das zentrale Dienstplanungsprogramm und dient dem effizienten Personaleinsatz inklusive der Überwachung arbeitszeitrechtlicher Bestimmungen. Darüber hinaus ist der Clinic Planner die Grundlage für die Berechnung des Entgelts für unetete Bezüge und Zulagen, für die Urlaubsplanung, die Dokumentation von Fehlzeiten sowie gesetzliche als auch Johanniter-interne Auswertungen.

Das Team der Zeitwirtschaft möchte die Abläufe im Clinic Planner optimieren und die Dienstplanenden in den Einrichtungen bei ihrer Tätigkeit unterstützen.

In unserer Online-Schulung werden Dienstplanende fit gemacht für die wesentlichen Funktionen des Clinic Planners zur Anwendung in ihrem Verantwortungsbereich.

Inhalte u. a.

- Dienstplanung
- Erfassung von Dienstplanänderungen, Korrekturen und Abwesenheiten
- Dienstplanabrechnung und Abschluss für die Entgeltabrechnung

Die Schulung findet grundsätzlich online statt. Idealerweise werden Mitarbeitende aus einer Einrichtung gleichzeitig geschult, um besser auf spezifische Fragen eingehen zu können. Bei In-house-Schulungen prüfen wir gerne, ob eine Durchführung vor Ort möglich ist.

Wenn Sie als Dienstplanende konkrete Themen und Fragen haben, können Sie gerne mit uns einen individuellen Termin zur Beratung vereinbaren.

Mitarbeitende bitten wir vorrangig, die für sie zuständigen Dienstplanenden anzusprechen, die dann gerne auf uns zukommen können.

Ansprechpartner

Tobias Konik (Referent Zeitwirtschaft, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Dienstplanende

Termine

Termine werden nach Bedarf organisiert (Nr. 28)

Anmeldung zur Schulung wie auch für eine individuelle Beratung über Zeitwirtschaft@johanniter-gmbh.de

29. eLearning mit RELIAS – Einführung für Lernende

RELIAS ist die Online-Lernplattform, die seit diesem Jahr flächendeckend in der Johanniter GmbH für die Durchführung von eLearning-Kursen genutzt wird. Viele Pflichtunterweisungen können so flexibel, effektiv und zeitlich unabhängig absolviert werden.

Ist bei Ihnen RELIAS bereits in Nutzung, erhalten Sie Ihren Zugang über die jeweiligen Ansprechpartner in Ihrer Einrichtung. Damit können Sie sich selbstständig auf der Lernplattform bewegen und in Ihrem Rhythmus die verfügbaren und notwendigen Kurse belegen. Abgeschlossen werden die (Pflicht-)Kurse mit Lernstandsüberprüfungen. So verpassen Sie nie eine Auffrischung Ihrer Schulungen!

Sollten Sie zum Einstieg weitere Fragen und Unterstützungsbedarfe haben, kann Ihnen diese Kurzeinführung weiterhelfen. Es werden Ihnen kompakt die wichtigsten Funktionen zur Nutzung und Bedienung erläutert und auf Ihre individuellen Fragen eingegangen.

Inhalte u. a.

- Überblick zu den wesentlichen Funktionen der Lernplattform
- Individuelle Anpassungsmöglichkeiten
- Klärung von offenen Fragen

Referentinnen

Miriam Fricke / Katja Rothe (Referentinnen Personalentwicklung, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle interessierte Mitarbeitende

Termine

18.09.2024, 09:30 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 29 a) oder
22.11.2024, 14:00 Uhr – 14:30 Uhr (Nr. 29 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



30. ONTIV Dokumentenlenkungssystem – Grundlagen & Auffrischungsschulung

Die konzernweite einheitliche Dokumentenlenkungs-Software ONTIV stehen Ihnen alle speziell für Ihren Arbeitsplatz benötigten Vorgabedokumente und Formulare jederzeit und zielgruppenspezifisch zur Verfügung. Einrichtungsintern oder auch zentral gesteuert können Verfahrensanweisungen, Dienstvereinbarungen, Checklisten und weitere relevanten Informationen abgelegt und an die relevanten Mitarbeitenden zielgruppenspezifisch zugestellt werden.

Inhalte u. a.

- Worin besteht der Unterschied dieses Tools z. B. zu einem Intranet?
- Welche hausindividuellen Unterschiede gibt es?
- Wie finden Sie die Plattform und navigieren grundlegend in ihr?
- Wie suchen Sie am besten nach speziellen Dokumenten?
- Wie können Sie sich selbst an Verbesserungen von Vorgabedokumenten beteiligen?
- Welche Fragen haben Sie sonst noch?

Im Nachgang zu der Kurzschulung können gerne noch Einzeltermine für weitere Fragestellungen vereinbart werden.

Referent

Andreas Reiter (ONTIV-Projektverantwortlicher, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende (Anfänger wie auch erfahrene ONTIV-User)

Teilnahmevoraussetzung:

PC mit Internetzugriff und Audio- & Video-Funktionalität

Termin

14.10.2024, 11:30 Uhr – 12:00 Uhr (Nr. 30)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



3 1. ONTIV Social – die Online-Plattform für kollaboratives Arbeiten nicht nur im Zentralbereich

Ausgehend von unserer konzernweit einheitlichen Dokumentenlenkungs-Software verfügen einige Einrichtungen über ein weiteres ONTIV-Modul: „Social“

„Social“ ist eine zusätzlich angebundene Plattform, die Mitarbeitenden ein kollaboratives Arbeiten ermöglicht, mit Dokumentenablage, Kommentarfunktionen, Projektplänen etc.

„Social“ als konzernweit vernetzte Plattform eignet sich z. B. zur Diskussion und Bearbeitung von Themen mit einer definierten Gruppe von Kollegen und Kolleginnen. So lassen sich gemeinsame Ideen an einer Mindmap darstellen und sofort daraus gleichberechtigte Aufgaben/Maßnahmen vereinbaren und nachvollziehen oder das gemeinsame Vorgehen in Projekten dokumentieren.

In der Schulung wird es vor allem darum gehen, die unterschiedlichen Möglichkeiten dieser Plattform aufzuzeigen und zu diskutieren. Im Nachgang zu der Schulung können gerne noch Einzeltermine für weitere Fragestellungen vereinbart werden.

Inhalte u. a.

- Allgemeine Grundlagen von ONTIV Social
- Einführung in die Funktionalitäten von ONTIV Social:
 - Nutzung von ONTIV in der Projektarbeit (Anlegen von Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Meilensteinen, Workflows etc.)
 - Erstellung von Wikis
 - Teilen von Beiträgen, Dokumenten und Mindmaps zum gemeinsamen Arbeiten

Referent

Andreas Reiter (ONTIV-Projektverantwortlicher, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende wie z. B. Projektleitende

Teilnahmevoraussetzung:

PC mit Internetzugriff und Audio- & Video-Funktionalität

Termin

21.10.2024, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 31)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



32. Ihre Gehaltsmitteilung verstehen

Sie möchten gerne wissen, wie Ihre Gehaltsmitteilung aufgebaut ist, die Sie jeden Monat erhalten? Was die vielen Abkürzungen und Zahlen bedeuten?

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen grundlegenden Einblick in den Aufbau einer Gehaltsmitteilung.

Spezielle Fragen zu Ihrer eigenen Gehaltsmitteilung können im Nachhinein bei Bedarf gerne auch geklärt werden

Ansprechpartnerin

Frauke Horn (HR Prozessmanagerin Entgeltabrechnung, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Termin

Auf Nachfrage (Nr. 32) als Live-Schulung oder online über RELIAS abrufbar

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online

Bei Bedarf an einer Live-Schulung für Ihre Einrichtung, können Sie gerne Frau Horn direkt kontaktieren: Frauke.Horn@johanniter-gmbh.de

33. KIDICAP Inhouse-Schulungen

KIDICAP ist das zentrale Programm zur Entgeltabrechnung. Zur Unterstützung können Sie folgende Fortbildungen kostenlos für Ihre Einrichtung bei Bedarf nachfragen:

<p>KIDICAP Basis</p>	<p>Sie sind neu in der Anwendung von KIDICAP.Entgelt? In diesem Basisstraining erlangen Sie Grundkenntnisse in KIDICAP.Entgelt.</p> <p>Während des 2-tägigen Trainings legen wir gemeinsam einen Personalfall an und Sie erhalten weitere Einblicke rund um das Thema Abrechnungslauf in KIDICAP.Entgelt.</p>
<p>KIDICAP Basis II Maske 39</p>	<p>In KIDICAP.Entgelt ist die Maske 39 das „A und O“. In diesem Seminar erhalten Sie entsprechende tiefergehende Kenntnisse inkl. der Anlage von Sammel- und Schnellerfassungen.</p> <p>Das Training wird online durchgeführt.</p>
<p>KIDICAP Basis III Tipps und Tricks</p>	<p>Sie möchten lernen, wie Sie in KIDICAP.Entgelt einen eigenen Katalog für Wiedervorlagen anlegen? Oder wie Sie sich für Veränderungen im Personalfall Profile generieren? Diese und weitere Tipps bekommen Sie in unserem gemeinsamen Training.</p> <p>Das Training wird online durchgeführt und dauert ca. 2 h.</p>
<p>KIDICAP Teil I Unterbrechungen bei Krankheit</p>	<p>Ab dem 01.01.2023 ist der Arbeitgeber zur Teilnahme am Verfahren eAU verpflichtet.</p> <p>In diesem 3-stündigen Online-Training erfahren Sie alles rund um die Eingaben in KIDICAP.Entgelt zu den Themen Arbeitsunfähigkeit (inkl. eAU), Krankengeldzuschuss und Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug.</p>
<p>KIDICAP Teil II Unterbrechungen bei Schwangerschaft</p>	<p>Bei Kenntnis der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin kommen beim Arbeitgeber viele Fragen zur Entgeltabrechnung auf. Lösen wir diese gemeinsam!</p> <p>In diesem 3-stündigen Online-Training besprechen wir die Themen Beschäftigungsverbot, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld inklusive der Eingaben in KIDICAP.Entgelt.</p>
<p>KIDICAP Teil III Geringfügige Beschäftigung</p>	<p>Mit Wirkung zum 01.10.2022 haben sich Änderungen bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen ergeben. Was Sie bei geringfügig entlohnten und kurzfristigen Beschäftigungen seit 01.10.2022 wie auch generell zu beachten haben, erarbeiten wir gemeinsam in einem 4-stündigen Online-Training.</p>

KIDICAP Teil IV Dienstfahrzeuge	<p>Sie möchten Dienstwagen für Mitarbeitende anschaffen oder beschäftigen sich mit dem Thema Jobrad? In unserem ca. 3-stündigen Online-Seminar erarbeiten wir alles Wichtige zur Berechnung und Behandlung in der Lohnsteuer und der Sozialversicherung. Abgerundet wird die Theorie mit der praktischen Anwendung von Eingaben und Ergebnissen in KIDICAP.Entgelt</p>
KIDICAP Teil V Tätigkeit während Elternzeit	<p>Nehmen Mitarbeitende während der Elternzeit eine Tätigkeit im alten oder in einem neuen Job auf, müssen Sie zunächst prüfen, ob diese Beschäftigung geringfügig oder sozialversicherungspflichtig ist. Schauen wir uns dies in einem ca. 1-stündigen Online-Training inkl. der jeweiligen Eingaben in KIDICAP.Entgelt gemeinsam an.</p>
KIDICAP Meldecockpit	<p>Für viele Sachverhalte, die Ihre Personalfälle betreffen, findet ein Datenaustausch mit externen Stellen statt. Welche Verfahren daran teilnehmen und welche Datensätze ausgetauscht werden, erfahren Sie anhand der Datensätze Ihrer Einrichtung im KIDICAP Meldecockpit.</p> <p>Sie lernen, welcher Art die Meldungen sind und wie Sie Fehler erkennen und bereinigen. Dafür nehmen wir uns 2,5 – 3 Stunden gemeinsam Zeit.</p>

Referentin

Frauke Horn (HR Senior Consultant, Johanniter GmbH)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende, die in ihrem Arbeitsalltag KIDICAP nutzen

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Termine

Auf Anfrage (Online-Durchführung) (Nr. 33)

eLearning

eLearning über RELIAS

Seit diesem Jahr verfügen fast alle Einrichtungen der Johanniter GmbH über einen Zugang zum eLearningportal RELIAS. Auf dem Lernportal finden Sie eine Vielzahl von Kursthemen, die Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag Unterstützung bieten – ob nun aus dem Bereich der Medizin, Pflege oder der Verwaltung. Einen ersten Einblick in die Funktionen des eLearningportals erhalten Sie in dem Kurs „Willkommen auf der RELIAS-Plattform“.

Über RELIAS können Sie flexibel und in Ihrer eigenen Geschwindigkeit die meisten Ihrer jährlichen Pflichtfortbildungen absolvieren. Für die erfolgreiche Absolvierung der (zumeist jährlichen) Pflichtunterweisungen haben Sie in der Regel ein Kalenderjahr Zeit. Als Arbeitszeit wird Ihnen dabei die vom System vorgegebene Lerndauer anerkannt. Ihnen stehen mehrere Versuche zum Bestehen der Kurse zur Verfügung.

Zunehmend finden Sie auf der eLearning-Plattform auch Johanniter-interne Inhalte, wie z. B. den Kurzvortrag „Ihre Gehaltsmitteilung verstehen“. Sollten Sie selbst Ihr Wissen in Form eines Videos oder PowerPoint über RELIAS teilen wollen, melden Sie sich gerne beim Team der Personalentwicklung.

Ansonsten steht Ihnen auch die komplette Kursbibliothek zur Verfügung. Sie können an den Wahlkursen teilnehmen, wobei Ihnen jedoch die Lerndauer in der Regel nicht als Arbeitszeit anerkannt wird. Möchten Sie bestimmte Wahlkurse für Ihre berufliche Weiterentwicklung nutzen und damit als Arbeitszeit geltend machen, müssen Sie dies vorab bei Ihrer Führungskraft genehmigen lassen.

In der RELIAS-Kursbibliothek finden Sie z. B. Kurse zu folgenden Themen:

- **Medizinisch-pflegerische Themen, wie z. B.**
 - Die Reihe „Pro on the Go“ (kurze Sequenzen zu Fachthemen)
 - Chronische Erkrankungen
- **IT, wie z. B.**
 - MS Office: OneNote, Outlook, PowerPoint, Excel, Word
- **Führung, wie z. B.**
 - Leitung eines funktionsübergreifenden Teams
 - Grundlagen für ein effektives Team schaffen
 - Teams durch Veränderungen führen
- **Soft Skills, wie z. B.**
 - Zeitmanagement
 - Mitarbeitermotivation
 - Kommunikation mit Menschen im Wachkoma
- **Sprachen, wie z. B.**
 - Deutsch für ausländische Pflegekräfte
 - Englisch im Gesundheitswesen



FORTBILDUNGEN DER JOHANNITER- SCHWESTERN- SCHAFT

Fortbildungen der Johanniter-Schwwesterschaft



Die Johanniter-Schwwesterschaft e. V. ist eine geistliche und interprofessionelle Gemeinschaft von Frauen unterschiedlichen Alters, die überwiegend in Pflege- und Gesundheitsberufen arbeiten, zum Beispiel als Pflegefachfrau, Altenpflegerin, Anästhesistin, Physiotherapeutin, Pflegedienstleitung oder Pflegedirektion. Die Johanniter-Schwwesterschaft e. V. ist ein Werk des Johanniterordens. Zurzeit gehören der Johanniter-Schwwesterschaft fast 700 Mitglieder an. Die Mehrheit der Mitglieder arbeitet bei den Johannitern, einige aber auch in anderen kirchlichen, staatlichen oder privaten Einrichtungen. Zur Johanniter-Schwwesterschaft e.V. gehören jedoch nicht nur ausschließlich Frauen, sondern es zählen auch viele engagierte Herren zu den Mitgliedern. Auch Frauen, die als Fördermitglied der Johanniter-Schwwesterschaft e.V. beitreten, sind ebenfalls Teil der Gemeinschaft.

Die Schwwesterschaft hilft in Krisen und Notlagen. Sie pflegt Alte und Kranke, begleitet Sterbende, tröstet Trauernde und berät Gesunde. So folgt die Schwwesterschaft dem Auftrag des Evangeliums: **„Deinen Nächsten sollst Du lieben wie Dich selbst.“**

Die Schwwesterschaft bietet ihren Mitgliedern die besten Voraussetzungen zur Bildung persönlicher sozialer Netze, die stabil genug sind, auch in schwierigen Situationen Unterstützung zu geben.

Zu der Fundierung im christlichen Glauben tritt die Überzeugung, dass die Arbeit mit Kranken und Hilfebedürftigen ein hohes Maß an Professionalität erfordert. Johanniterschwestern sind daher verantwortlich tätig in Pflegeeinrichtungen in Johanniter-Trägerschaften, die Schwwesterschaft motiviert für gezielte Fort- und Weiterbildung, fördert Karrierechancen und den Aufstieg in verantwortungsvolle Leitungsaufgaben. So bietet die Schwwesterschaft jedes Jahr ein eigenes umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungen an. Diese richten sich an Mitglieder der Schwwesterschaft, interessierte Gäste des Johanniter-Verbundes sind herzlich willkommen.

Seminarangebot im 2. Halbjahr 2024:

- 12. – 14.08.2024: „Oasentage“ - Balance finden und halten (Kloster Steinfeld, Eifel)
- 17. – 18.09.2024: Perspektivenwechsel – Patientenautonomie (Bonn)
- 19.09.2024: Neuropsychologisches Stressmanagement (Meckenheim)
- 16. – 18.10.2024: MH® Kinaesthetics Grundkurs (Johanniter-Gästehaus, Münster)
- 05. – 06.11.2024: Gewaltfreie Kommunikation (Meckenheim)
- 06. – 17.11.2024: Überleitungsmanagement für geriatrische Patienten - Wie eine gute Weiterversorgung gelingen kann und welche Herausforderungen die beteiligten Institutionen zu bewältigen haben (Kloster Wennigsen)

Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm der Johanniter-Schwwesterschaft e.V. finden Sie im Internet unter: www.johanniter.de/johanniter-schwwesterschaft/aktuelles/seminare

Ihre Fragen und Anmerkungen können Sie gerne direkt an das Büro der Ordensoberin Frau Dorothee Lerch richten:

Johanniter-Schwwesterschaft e. V.
Finckensteinallee 111
12205 Berlin
Tel.: 030 138940-12
E-Mail: schwwesterschaft@johanniterorden.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Informationen für Ihre Veranstaltungsteilnahme

Zielgruppe und Kosten

Grundsätzlich stehen die hier aufgeführten Angebote allen Mitarbeitenden der Johanniter GmbH (auch während der Elternzeit, wenn von Führungskraft freigegeben) kostenlos zur Verfügung. Ausnahmen sind in den Informationen der betreffenden Seminare aufgeführt.

Anmeldeprozess

Für die Anmeldung sind die einrichtungsspezifischen Regelungen und Prozesse zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zu berücksichtigen. Eine Anmeldung kann über das Anmeldeformular eingescannt an **fortbildung@johanniter-gmbh.de** oder **per Fax an 0228 – 383 383** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Ohne eine schriftliche Einladung, verschickt durch die zentrale Personalentwicklung, können Sie leider nicht an dem Seminar teilnehmen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass bei einer begrenzten Teilnehmerzahl die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidend ist. Alle weiteren Anmeldungen werden nach dem gleichen Prinzip auf eine Warteliste gesetzt; darüber werden Sie entsprechend informiert.

Anmeldefrist

Die Anmeldung erfolgt je nach Seminar ausschließlich nach Freigabe durch Ihre Führungskraft bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Gerne können Sie sich jedoch auch danach jederzeit nach freien Seminarplätzen erkundigen.

Absage der Veranstaltung

Ein Seminar kann leider nur mit einer ausreichenden Teilnehmerzahl stattfinden. Sollte diese bis 14 Werktagen vor der Veranstaltung nicht erreicht sein, muss das Seminar leider abgesagt werden. In einem solchen Fall werden Sie unverzüglich informiert.

Rücktritt

Sie haben die Möglichkeit bis zu 3 Wochen vor Beginn des Seminars zurückzutreten. Falls bei der Veranstaltung ein Teilnehmerbetrag erhoben wird, würde dieser danach Ihrer Einrichtung in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich können Sie einen anderen Teilnehmer bzw. eine andere Teilnehmerin benennen, der bzw. die stattdessen teilnimmt.

Seminarorganisation

Wenn Sie eine Online-Veranstaltung gebucht haben, erhalten Sie den Veranstaltungslink mit der Bestätigung Ihrer Teilnahme zugesendet.

Bei ganztägigen Seminaren in Präsenz werden Sie von uns den Tag über verpflegt. Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, müssen Sie diese selbstständig organisieren. Das Team der Personalentwicklung hilft Ihnen dabei gerne mit Empfehlungen weiter. Ob die Kosten für die Übernachtung von Ihrer Einrichtung übernommen werden, klären Sie bitte persönlich ab.

Bitte beachten Sie: Das Programm ist Änderungen vorbehalten. Das jeweils aktuelle Programm finden Sie auf der Internetseite der Johanniter GmbH: www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung

Anmeldeformular

(*zwingend notwendige Angaben)

Das Formular bitte vollständig ausfüllen und senden an:

E-Mail: Fortbildung@johanniter-gmbh.de

Fax: 0228-383383

Name der Veranstaltung (inkl. Seminarnummer)*

Datum der Veranstaltung*

Name, Vorname*

Einrichtung*

Berufsgruppe

Abteilung*

Anschrift Rechnungsadresse*

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail*

Die Anmeldung wurde freigegeben durch (Name Führungskraft)*

Ich akzeptiere, dass Kosten, die der Johanniter GmbH durch einen Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist oder durch ein Fernbleiben ohne Rücktrittserklärung entstehen, mir in Rechnung gestellt werden. Der Rücktritt muss gegenüber der Johanniter GmbH schriftlich erklärt werden bis zu 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung.

Ich habe die Anmeldebedingungen vollständig gelesen und stimme damit überein.

Ich habe die **Datenschutzerklärung** gelesen.



JOHANNITER

Ihre Ansprechpartnerinnen

Haben Sie weitere Fortbildungsbedarfe oder Themen, die Sie sich wünschen würden?
Gibt es in Ihrer Einrichtung Fortbildungen, die gerne auch geöffnet werden können für Kollegen und Kolleginnen anderer Johanniter-Einrichtungen?
Möchten Sie vielleicht sogar selbst Ihre Expertise mit Ihren Kollegen und Kolleginnen teilen?

Für dieses und alle weiteren Themen rund um das Thema „Fort- und Weiterbildung“ steht Ihnen das Team der Personalentwicklung gerne zur Verfügung:

Miriam Fricke
Katja Rothe

Dienstsitz/Postanschrift:
Johanniter GmbH
Waldkrankenhaus
Haus 6
Waldstraße 73e
53177 Bonn

fortbildung@johanniter-gmbh.de



Wir freuen uns auf den Austausch und Ihre Erfahrungen!

